Pressemitteilung

PIRELLI, PYRUM, SYNTHOS UND BASF KOOPERIEREN – UMWANDLUNG VON ALT- UND AUSSCHUSSREIFEN IN RECYCLINGMATERIALIEN FÜR NEUE PRODUKTE

Das von Pirelli koordinierte „Tyre-to-Tyre"-Projekt startet in Europa. Zielsetzung: Die Kreislaufwirtschaft vorantreiben und die Abhängigkeit von neuen Rohstoffen verringern

22. Juli 2026 – Pirelli, Pyrum, Synthos und BASF treiben gemeinsam eine „Tyre-to-Tyre"-Initiative für die Kreislaufwirtschaft in Europa voran und fördern damit die Entwicklung eines industriellen Ökosystems. Dessen Ziel besteht darin, den Einsatz von recycelten Materialien aus Alt- und Ausschussreifen zu steigern.

Der Prozess nutzt Altreifen, die deutschlandweit gesammelt werden – unter anderem in einigen DRIVER-Filialen und bei Motorsportaktivitäten – sowie Ausschussreifen aus dem Pirelli Werk in Breuberg. Eine industrielle Prozesskette, darauf ausgelegt, den Materialwert dieser Reifen zu maximieren, verarbeitet sie zu **sekundären Rohstoffen, darunter auch synthetischer Kautschuk**. **Diese werden nach dem ISCC PLUS-Standard zertifiziert.** Dies stellt die Rückverfolgbarkeit entlang der Wertschöpfungskette sicher und ermöglicht das Rückführen kreislauffähiger Materialien in die Produktion neuer Pirelli Reifen, **wobei ihre höchsten Qualitäts- und Performance-Standards gewahrt bleiben**.

In diesem Prozess wandelt **Pyrum** Altreifen und Ausschussreifen mithilfe von Pyrolyse – eine thermische Zersetzung der Materialien bei hohen Temperaturen unter Ausschluss von Sauerstoff – in zwei wertvolle Sekundärrohstoffe um: **wiedergewonnenen Ruß,** auch recovered carbon black (**rCB**) genannt**,** und **Reifenpyrolyseöl (**tyre pyrolysis oil **= TPO)**. Pyrum bereitet den zurückgewonnenen Ruß qualitativ auf und führt ihn direkt in die europäische Produktion von Pirelli zurück. Dort ersetzt er teilweise neuen Industrieruß.

Gleichzeitig liefert Pyrum das TPO an **BASF**. Dort wird es zusammen mit fossilen Rohstoffen in den Produktionsprozess chemischer Produkte wie Butadien und Styrol eingespeist. Über einen Massenbilanzansatz lässt sich der Anteil recycelter Rohstoffe den ISCC PLUS-zertifizierten Ccycled®-Produkten zuordnen. Diese zirkulären Materialien nutzt **Synthos** anschließend zur Herstellung von ISCC PLUS-zertifiziertem Synthesekautschuk für High-Performance-Reifen. Pirelli integriert diesen Kautschuk wieder in seine Produktionsprozesse und schließt damit den Kreislauf.

Das Projekt verdeutlicht perfekt, dass echte Produktkreislaufwirtschaft nicht von einem einzelnen Unternehmen allein erreicht werden kann. Sie erfordert vielmehr industrielle Ökosysteme mit Partnern, die einander ergänzende Kompetenzen einbringen und unterschiedliche Phasen des Transformationsprozesses innerhalb eines gemeinsamen Materialkreislaufs übernehmen. Durch die Zusammenarbeit sowie die Kombination aus

technologischer Innovation, Materialwissenschaft und zertifizierten Prozessen schaffen die Partner unter der Federführung von Pirelli ein **abgestimmtes System**. Darin werden **Materialien zurückgewonnen, umgewandelt und wiederverwendet**, **wobei der ihnen innewohnende Wert maximiert wird.**

Das europäische „Tyre-to-Tyre"-Projekt ist die bislang umfassendste Anwendung dieses Ansatzes. Es zeigt, wie Altreifen innerhalb eines strukturierten und rückverfolgbaren industriellen Kreislaufs zu einer wertvollen Ressource werden können.

Über Pirelli
Pirelli wurde 1872 in Mailand gegründet und zählt zu den führenden Unternehmen der Reifenindustrie. Der Konzern ist der einzige globale Reifenhersteller, der sich ausschließlich auf das Consumer-Geschäft mit Reifen für Pkw, Motorräder und Fahrräder konzentriert. Mit einer unverwechselbaren Positionierung im Segment der High-Value-Reifen steht die Gruppe als globale Marke für Spitzentechnologie, herausragende Fertigungsqualität und Leidenschaft für Innovation, geprägt von den italienischen Wurzeln des Unternehmens. Die technologische Exzellenz stärkt Pirelli zudem durch Innovationen und Kompetenz aus dem Motorsport, in dem das Unternehmen seit über 115 Jahren aktiv ist. Derzeit nimmt das Unternehmen an über 350 Automobil- und Motorradsportveranstaltungen teil und ist seit 2011 der globale Reifenpartner der Formel-1™-Weltmeisterschaft.

Über Pyrum
Die Pyrum Innovations AG hat den Recyclingmarkt für Altreifen revolutioniert. Seit 2008 entwickelt das Unternehmen eine innovative Thermolyse-Technologie, die es ermöglicht, Altreifen und Kunststoffe nahezu emissionsfrei zu recyceln. Durch dieses Verfahren lassen sich hochwertige Produkte wie Pyrolyseöl und wiedergewonnener Ruß (rCB) gewinnen, die namhafte Partner zur Herstellung neuer Produkte verwenden. Auf diese Weise schließt das Unternehmen den Stoffkreislauf und betreibt ein nachhaltiges Geschäftsmodell im Einklang mit den Klimazielen. Renommierte Zertifizierungen wie REACH und ISCC Plus belegen die Qualität und Nachhaltigkeit der Produkte.

Über BASF
BASF steht für Chemie für eine nachhaltige Zukunft. Unser Anspruch: Wir wollen das bevorzugte Chemieunternehmen sein, um die grüne Transformation unserer Kunden zu ermöglichen. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 95.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst als Core Businesses die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions und Nutrition & Care; die Standalone Businesses sind in den Segmenten Surface Technologies und Agricultural Solutions gebündelt. BASF erzielte 2025 weltweit einen Umsatz von rund 60 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Synthos
Synthos ist der größte Hersteller von Synthesekautschuk in Europa, der weltweit führende Hersteller von Lösungs-Styrol-Butadien-Kautschuk (SSBR) und der führende europäische Hersteller von expandiertem Polystyrol (EPS). Mit ihren Synthesekautschuk-Technologien und ISCC-PLUS-zertifizierten Lösungen unterstützt Synthos Reifenhersteller dabei, anspruchsvolle Leistungsanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig den Einsatz zertifizierter Kreislauf-Rohstoffwege zu ermöglichen. Das Portfolio des Unternehmens umfasst Synthesekautschuk, Dämmstoffe, Dispersionen, Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel. Synthos gehört zur MS Galleon Group, deren Eigentümer Michał Sołowow zu den führenden privaten Investoren und Industrieunternehmer Polens gehört. Das Unternehmen verfügt über sechs Produktionsstandorte in Polen, Deutschland, der Tschechischen Republik, den Niederlanden und Frankreich, unterhält vier Forschungs- und Entwicklungszentren und beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.synthosgroup.com.

Medienkontakte:

Pirelli
Tel. +39 02 6442 4270 – pressoffice@pirelli.com – www.pirelli.com
Pyrum
Tel. +49 221 9140 970 – presse@pyrum.net – www.pyrum.net
BASF
Tel. +49 1525 6449978 – birgit.hellmann@basf.com – www.basf.com
Synthos
Tel. +49 170 4547548 – marjolein.groeneweg@synthosgroup.com – www.synthosgroup.com